

Pressemitteilung 2016-035

Storchencafé war im September zum letzten Mal

Andere Kursangebote laufen zunächst bis zum Jahresende weiter

ALSFELD (kiri). Drei Jahre lang war das „Storchencafé“ des Alsfelder Kreiskrankenhauses Anlaufpunkt und ein beliebter Treff für frischgebackene Mütter mit ihren Säuglingen. Die Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Krankenschwestern der geburts-hilflichen Abteilung hatten dieses Angebot einmal im Monat ihren Patientinnen aber auch Müttern, die in anderen Kliniken entbunden haben, mit viel Engagement unterbreitet. Treffpunkt war immer das Aktivzentrum im Alsfelder Grund.

Mit der Diskussion und dem angekündigten Ende der Geburtshilfe in Alsfeld, stellen die Mitarbeiterinnen der Station 4b dieses familienfreundliche Angebot ein. „Herzlichen Dank, all denen, die bereit waren sich für unsere jungen Patienten und Familien zu engagieren“, ist es Sassan Pur, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses, wichtig zum Ende des Angebots zu sagen. „Es ist nicht selbstverständlich, dass Kolleginnen und Kollegen sich in ihrer Freizeit so engagieren – ich schätze das sehr.“

Die Angebote der Hebammen und Kinderkrankenschwestern für Geburtsvorbereitungskurse, Rückbildungsgymnastik oder Babys in Bewegung bleiben zunächst bis zum Jahresende bestehen – nähere Informationen kann man bis zum Jahresende direkt auf Station 4b unter 0 66 31-98 13 20 einholen.

BU 1: Das war einmal: Storchencafé im Aktivzentrum in Alsfeld.

Zeichen: 1.218 (inkl. Leerzeichen)
Autor: Anja Kierblewski (kiri)
Fotografie: Anja Kierblewski
Auftraggeber: Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH

Medienkontakt:

PR-Agentur „MARLIK“
Büro für Kommunikation, PR & Design

Inh. Anja Kierblewski

Ernst-Arnold-Straße 54
36304 Alsfeld

Telefon 0 66 31 / 70 97 96
Mobil 0 17 6 / 30 47 37 51

info@marlik.net
www.marlik.net